

# Klimaschutz und Energiewende: Ein Bundesländervergleich

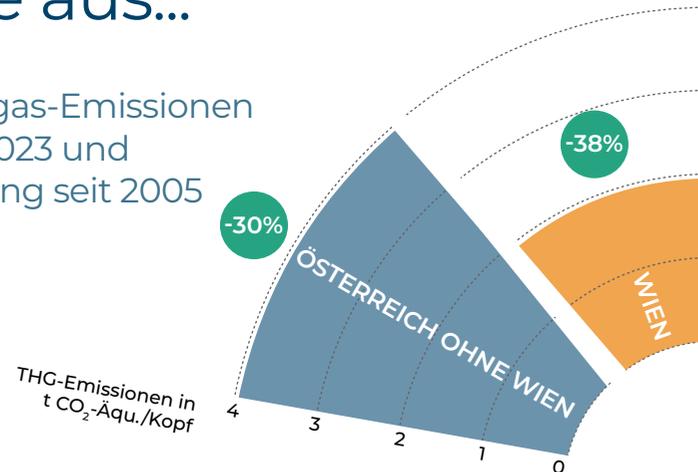
Wien im Vergleich  
der Bundesländer in  
Sachen Klimaschutz und  
Energiewende



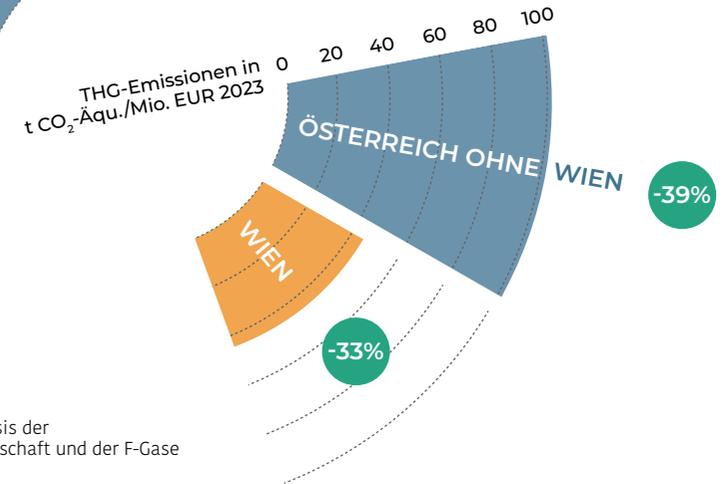
# Wien stößt mit Abstand die wenigsten Treibhausgase aus...

...und das sowohl beim Vergleich der Emissionen\* pro Kopf als auch pro Euro Wirtschaftsleistung.

Treibhausgas-Emissionen pro Kopf 2023 und Veränderung seit 2005



Treibhausgas-Emissionen pro Wirtschaftsleistung 2023 und Veränderung seit 2005



\*Zur besseren Vergleichbarkeit werden nur die Treibhausgas-Emissionen von Haushalten, vom Dienstleistungssektor, vom Straßenverkehr ohne Tanktourismus (auf Basis der fahrleistungs-basierten Regionalisierung durch das Umweltbundesamt) sowie vom Energie- und Industriesektor ohne Betriebe im Emissionshandel (ETS), der Abfallwirtschaft und der F-Gase (fluorierte Treibhausgase) berücksichtigt. Nicht berücksichtigt werden die Emissionen der Landwirtschaft, von ETS-Betrieben und des Flug- und Schiffsverkehrs.

**Eigene Berechnungen auf Basis:**

Umweltbundesamt: Bundesländer Luftschadstoffinventur 1990-2022 (inkl. Nowcast), Datenstand 09.2024

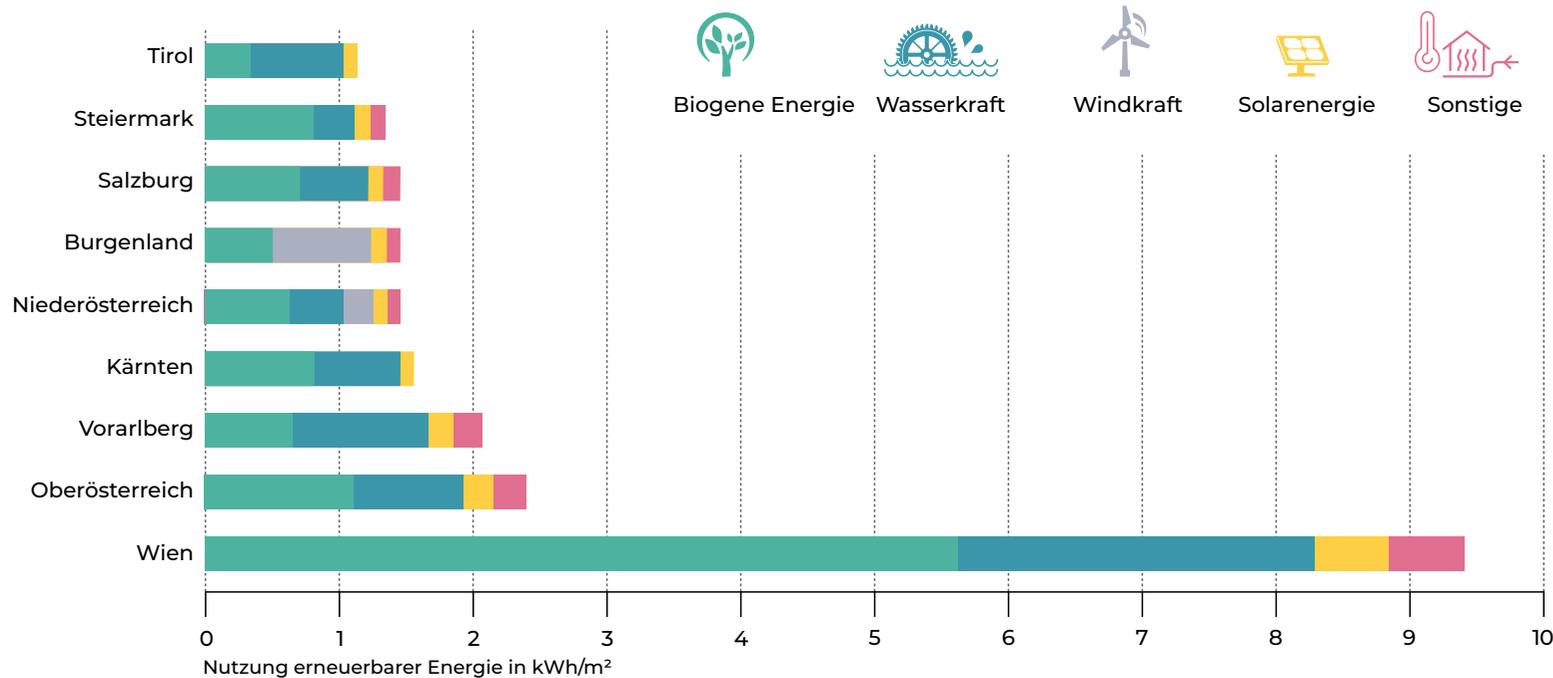
Statistik Austria: Bevölkerung im Jahresdurchschnitt seit 1982, nach Bundesland

Statistik Austria: Regionale Gesamtrechnungen, Revisionsstand 09.2024



# In Wien wird am meisten erneuerbare Energie genutzt...

Nutzung erneuerbarer Energie 2023 bezogen auf die Landesfläche



...wenn man die Strom-/Fernwärmeerzeugung und den Verbrauch erneuerbarer Energie für Heizen und Verkehr auf die Landesfläche bezieht.

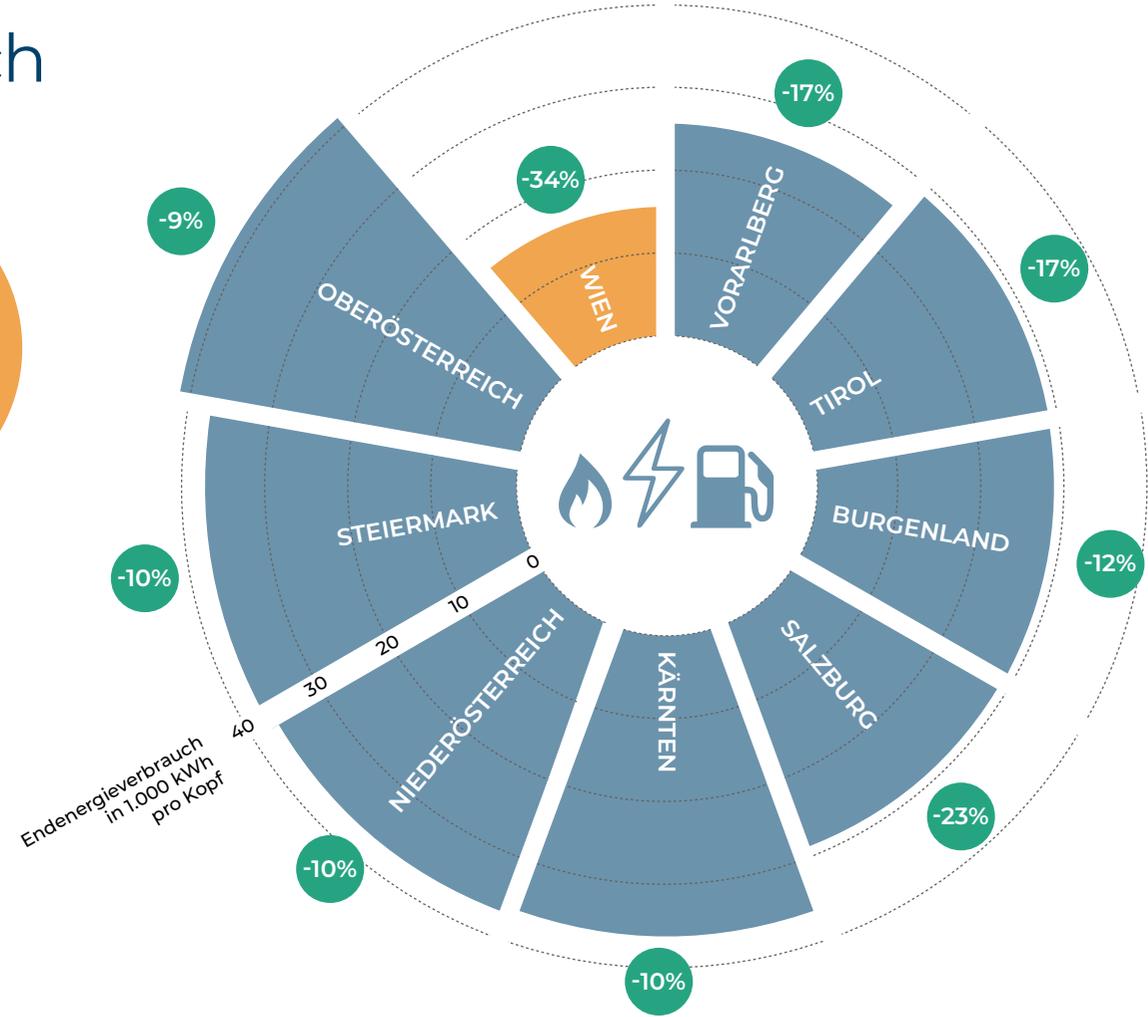
Dargestellt ist die Erzeugung von Strom und Fernwärme aus sowie der Endenergieverbrauch von erneuerbarer Energie (gemäß der Erneuerbaren-Richtlinie der EU), bezogen auf die Landesfläche. Endenergie ist jene Energieform, die von Energienutzern verbraucht wird, etwa in Form von Elektrizität, Brenn- oder Kraftstoffen. „Sonstige“ umfasst die Nutzung von Geothermie und Umgebungswärme.  
**Eigene Berechnungen auf Basis:**  
 Statistik Austria: Bundesländer-Energiebilanzen 1988-2023



# Wien hat den niedrigsten Pro-Kopf-Energieverbrauch aller Bundesländer...

...und seit 2005 die am stärksten sinkende Tendenz.

Endenergieverbrauch pro Kopf 2023 und Veränderung seit 2005



Angaben in 1.000 Kilowattstunden pro Kopf und Jahr. Endenergie ist jene Energieform, die von Energienutzern verbraucht wird, etwa in Form von Elektrizität, Brenn- oder Kraftstoffen.

**Eigene Berechnungen auf Basis:**

Statistik Austria: Bundesländer-Energiebilanzen 1988-2023

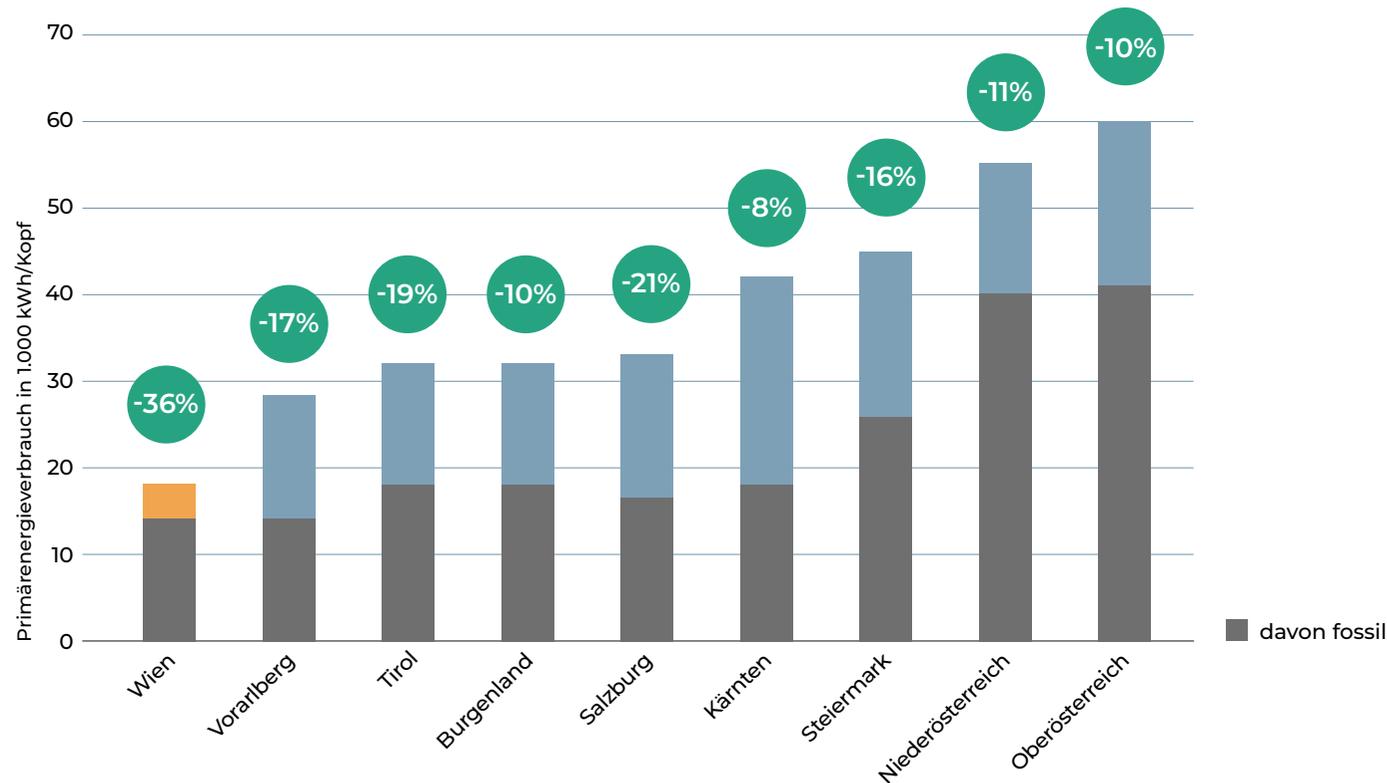
Statistik Austria: Bevölkerung im Jahresdurchschnitt seit 1982, nach Bundesland

© UIV Urban Innovation Vienna GmbH, 2018-2025  
Mehr unter [www.erneuerbare-energie.wien/infografiken](http://www.erneuerbare-energie.wien/infografiken)



# Wien hat den niedrigsten Pro-Kopf-Energieverbrauch...

Primärenergieverbrauch pro Kopf 2023 und Veränderung seit 2005



...und den niedrigsten Pro-Kopf Verbrauch von Kohle, Öl und Gas.

Angaben in 1.000 Kilowattstunden pro Kopf und Jahr. Primärenergie ist jene Form, in der Energie aus der Natur entnommen wird. Primärenergieträger sind Kohle, Erdöl, Erdgas, Wasserkraft, Windkraft, Solarstrahlung, Umweltwärme etc.

**Eigene Berechnungen auf Basis:**

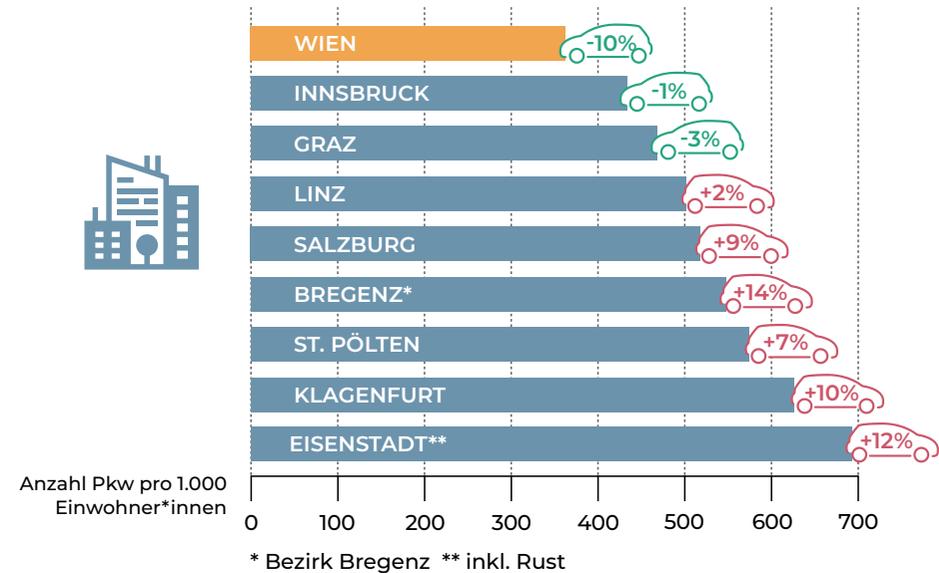
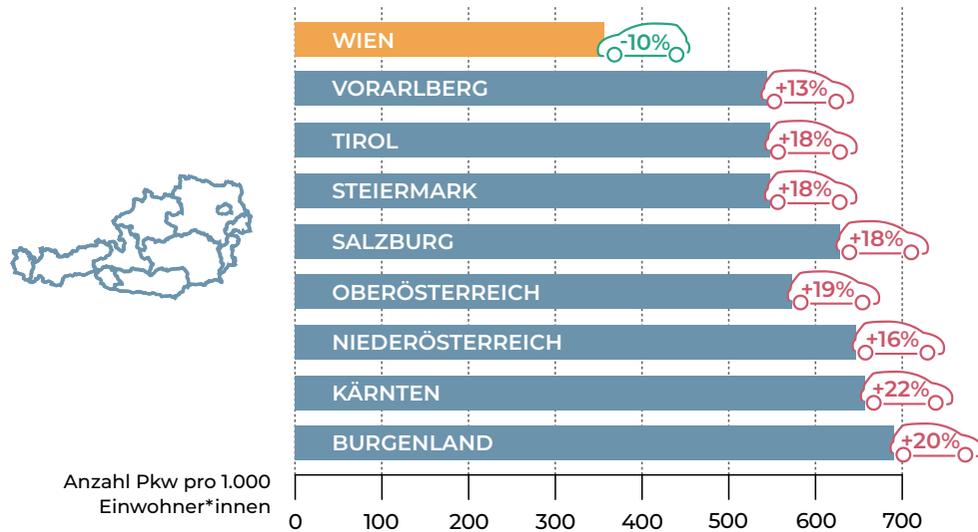
Statistik Austria: Bundesländer-Energiebilanzen 1988-2023

Statistik Austria: Bevölkerung im Jahresdurchschnitt seit 1982, nach Bundesland

# Wien hat die wenigsten Pkw pro Einwohner\*in und den stärksten Rückgang...

...im Unterschied zu allen Bundesländern und den Landeshauptstädten.

Pkw-Bestände 2024 in den Bundesländern und Landeshauptstädten und ihre Veränderung seit 2005



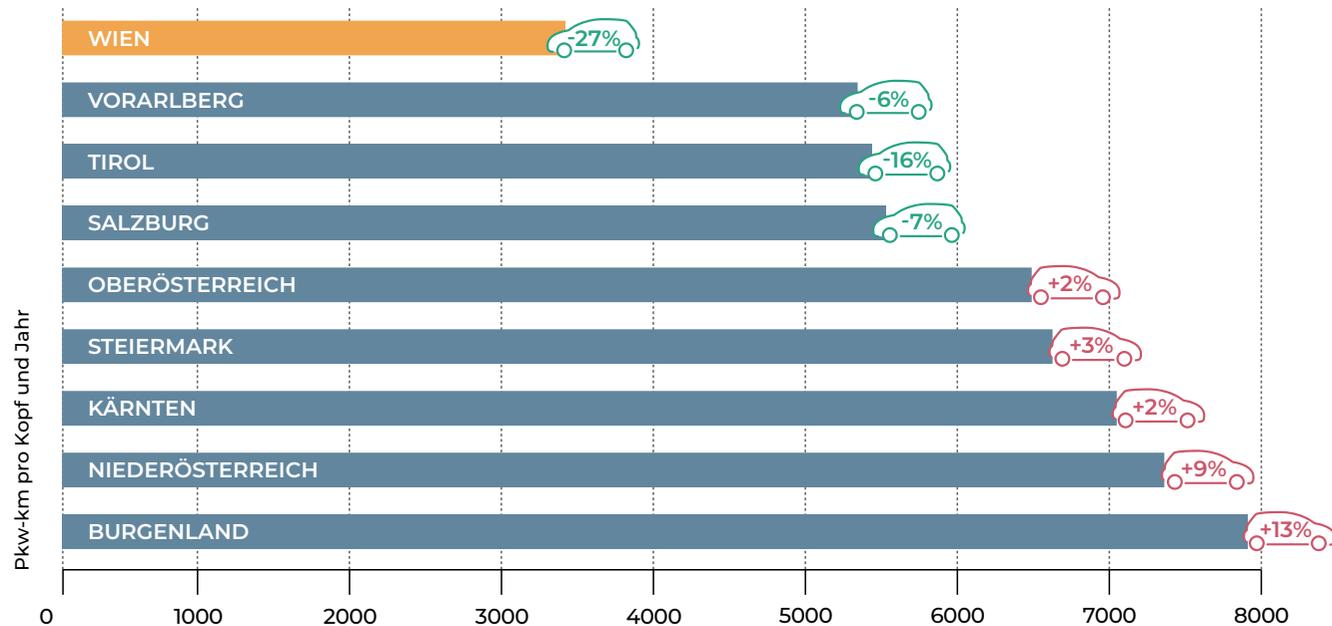
Angaben in Pkw pro 1.000 Einwohner\*innen jeweils am Jahresende.  
Eigene Berechnungen auf Basis:  
Statistik Austria: Motorisierungsgrad, Kfz-Bestand 2005 und Kfz-Bestand 2024

© UIV Urban Innovation Vienna GmbH, 2018-2025  
Mehr unter [www.erneuerbare-energie.wien/infografiken](http://www.erneuerbare-energie.wien/infografiken)



# Wiener\*innen fahren am wenigsten Auto.

Gefahrene Pkw-Kilometer pro Kopf 2021/2022 und Veränderung seit 2005/2006



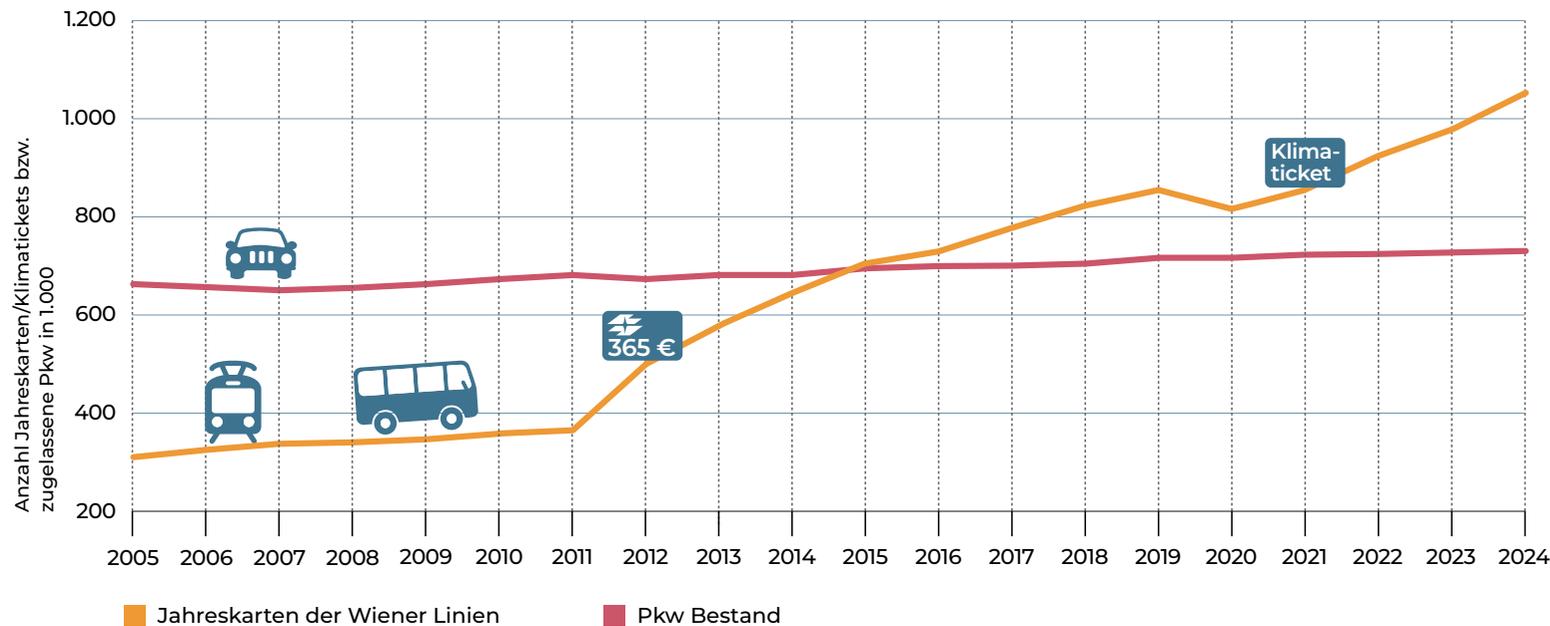
Wiener\*innen legen durchschnittlich ca. 3.400 Auto-Kilometer pro Jahr zurück. Der Trend weist in Wien am stärksten nach unten.

Angaben in Pkw-Kilometern pro Kopf und Jahr.  
**Eigene Berechnungen auf Basis:**  
Statistik Austria: Energiestatistik: Mikrozensus Energieeinsatz der Haushalte 2005/2006 und 2021/2022



# In Wien gibt es mittlerweile mehr Öffi-Jahreskarten als Autos.

## Jahreskarten der Wiener Linien und Klimatickets versus Pkw-Bestand



Mit über einer Million nutzen fast dreimal so viele Wiener\*innen wie 2011 eine Jahreskarte der Wiener Linien oder das Klimaticket.

Anmerkung: Anzahl der Jahreskarten inkl. Klimatickets. Die 365-Euro-Jahreskarte der Wiener Linien wurde 2012 eingeführt, das Klimaticket 2021.

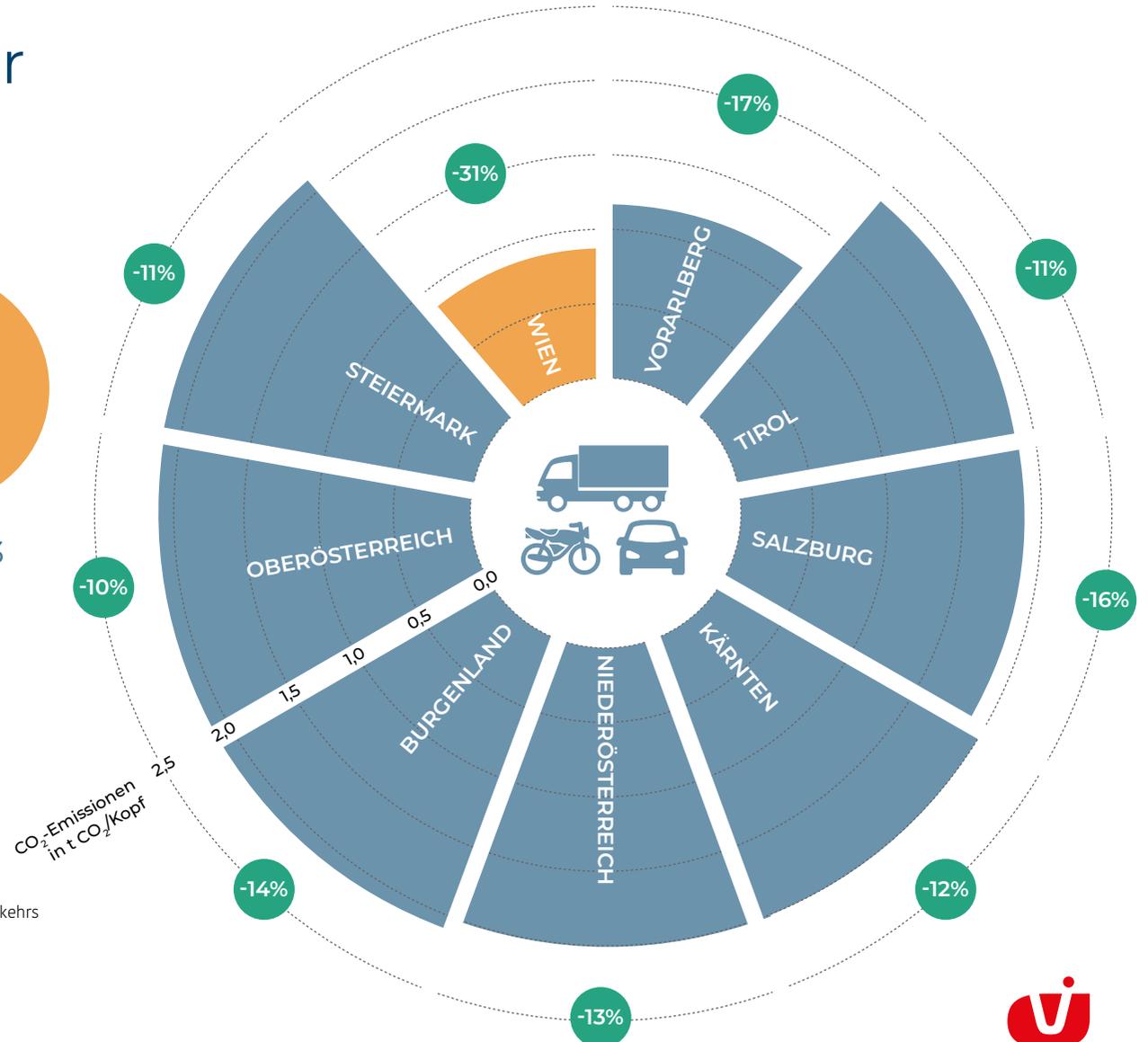
**Datenquellen:**

Statistik Austria: Motorisierungsgrad, Kfz-Bestand, Jahrgänge 2005 bis 2024  
Wiener Linien, VCÖ

# Der Wiener Straßenverkehr verursacht die geringsten CO<sub>2</sub>-Emissionen pro Kopf...

... und sie sinken am stärksten.

CO<sub>2</sub>-Emissionen des Straßenverkehrs pro Kopf 2023 und Veränderung seit 2005



Dargestellt sind die CO<sub>2</sub>-Emissionen des Straßenverkehrs auf Basis der fahrleistungs-basierten Regionalisierung durch das Umweltbundesamt. Sie umfassen die Emissionen des gesamten Straßenverkehrs (alle Kraftfahrzeuge) im Inland (ohne Kraftstoffexport in Fahrzeugtanks).

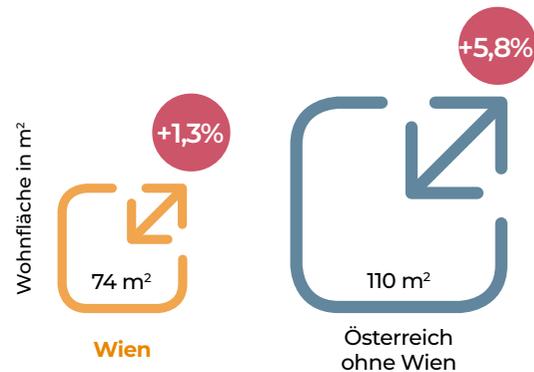
**Eigene Berechnungen auf Basis:**

Umweltbundesamt: undesländer Luftschadstoffinventur 1990-2022 (inkl. Nowcast), Datenstand 09.2024  
Statistik Austria: Jahresdurchschnittsbevölkerung 1952-2020 nach Bundesland

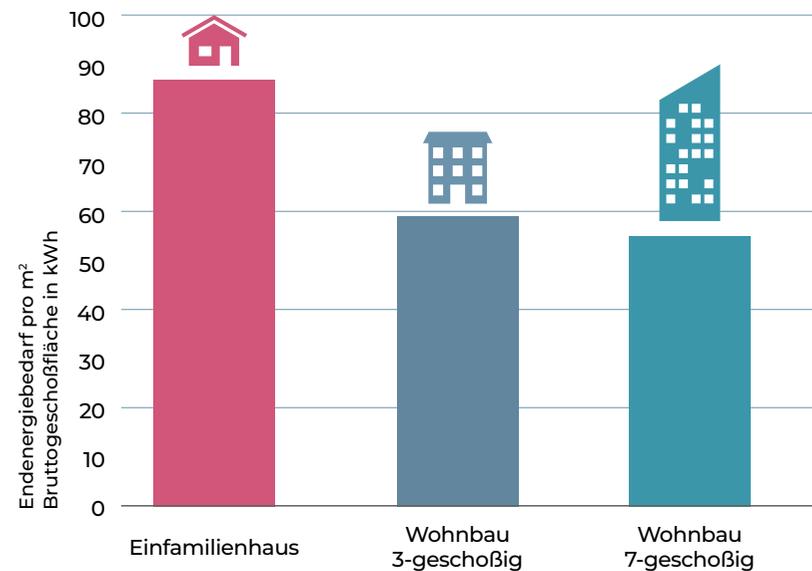


# Wiener Bestandswohnungen sind überwiegend in kompakten Mehrparteienhäusern und verbrauchen weniger Energie.

Durchschnittliche Wohnfläche pro Wohnung 2024 und Veränderung seit 2005



Endenergiebedarf pro m<sup>2</sup>



Geringere Pro-Kopf-Wohnfläche, Kompaktheit des großvolumigen Wohnbaus und Anreize dämpfen den Heizenergieverbrauch in Wien deutlich.

Links dargestellt ist die durchschnittliche Wohnfläche in Quadratmetern pro Hauptwohnsitzwohnung 2023 und ihre Veränderung seit 2005. Rechts dargestellt ist der typische Bedarf an Endenergie für Beheizung, Warmwasser, Kühlung, Belüftung und Beleuchtung bezogen auf die Bruttogeschosßfläche in unterschiedlichen Wohngebäudetypen mit Baujahr 2010.

**Eigene Berechnungen auf Basis:**

Statistik Austria: Mikrozensus, Wohnungsgröße von Hauptwohnsitzwohnungen nach Bundesland (links) akaryon, ÖGUT, FCP, Ökologie-Institut, 2011: Projekt ZERSiedelt (rechts)

# Wiener Gebäude haben den niedrigsten Pro-Kopf-Energieverbrauch.

Endenergieverbrauch für Heizen und Warmwasser in Gebäuden pro Kopf 2023 und Veränderung gegenüber 2005



In Wien dominieren die leitungsgebundenen Energien Fernwärme und Erdgas. Heizöl spielt keine Rolle.

Dargestellt ist der Endenergieverbrauch für Heizen und Warmwasser in Haushalten und im öffentlichen und privaten Dienstleistungssektor pro Kopf im Jahr 2018.  
**Eigene Berechnungen auf Basis:**  
 Statistik Austria: Nutzenergieanalyse für Österreich 1993-2023  
 Statistik Austria: Bevölkerung im Jahresdurchschnitt seit 1982, nach Bundesland



# Die CO<sub>2</sub>-Emissionen aus Wiener Gebäuden sind pro Kopf die geringsten in Österreich...

...weil der Heizenergiebedarf gering ist, Fernwärme einen hohen Anteil hat und es kaum Ölheizungen gibt.

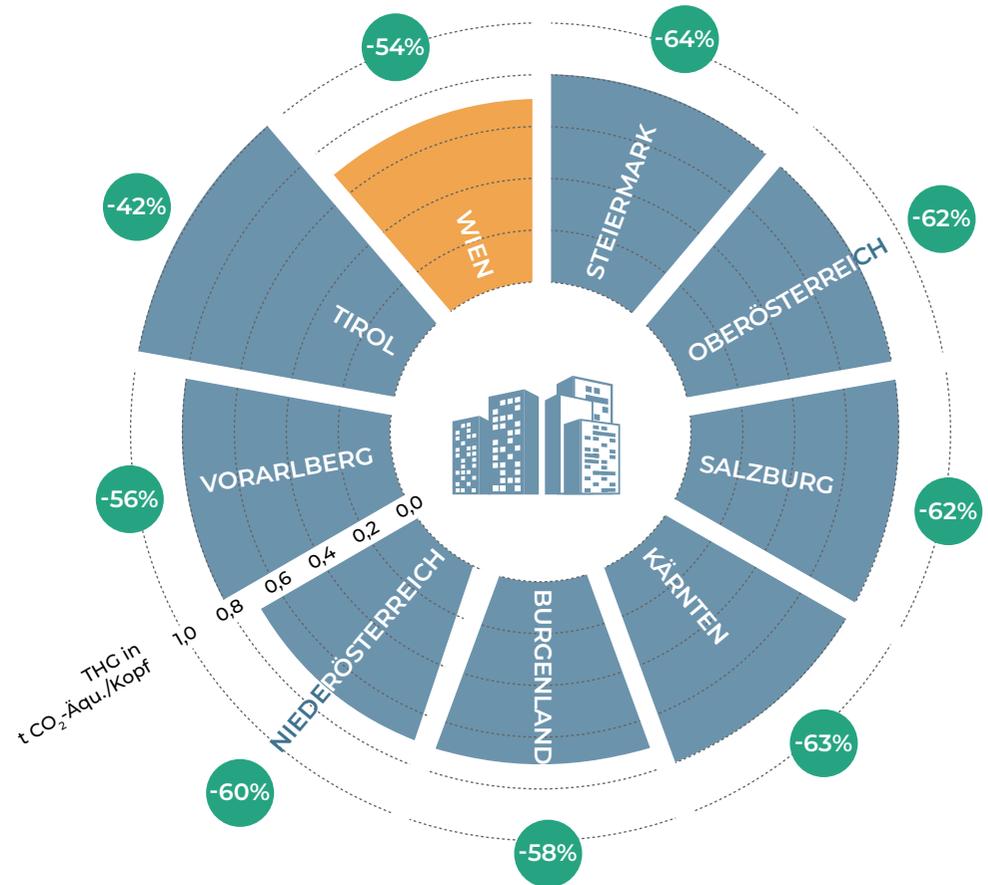
## Treibhausgas-Emissionen des Gebäudesektors pro Kopf, 2023 und Veränderung seit 2005

Dargestellt sind die Pro-Kopf-Emissionen von Treibhausgasen im Gebäudesektor im Jahr 2019. Angaben in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalenten pro Kopf und Jahr.

**Eigene Berechnungen auf Basis:**

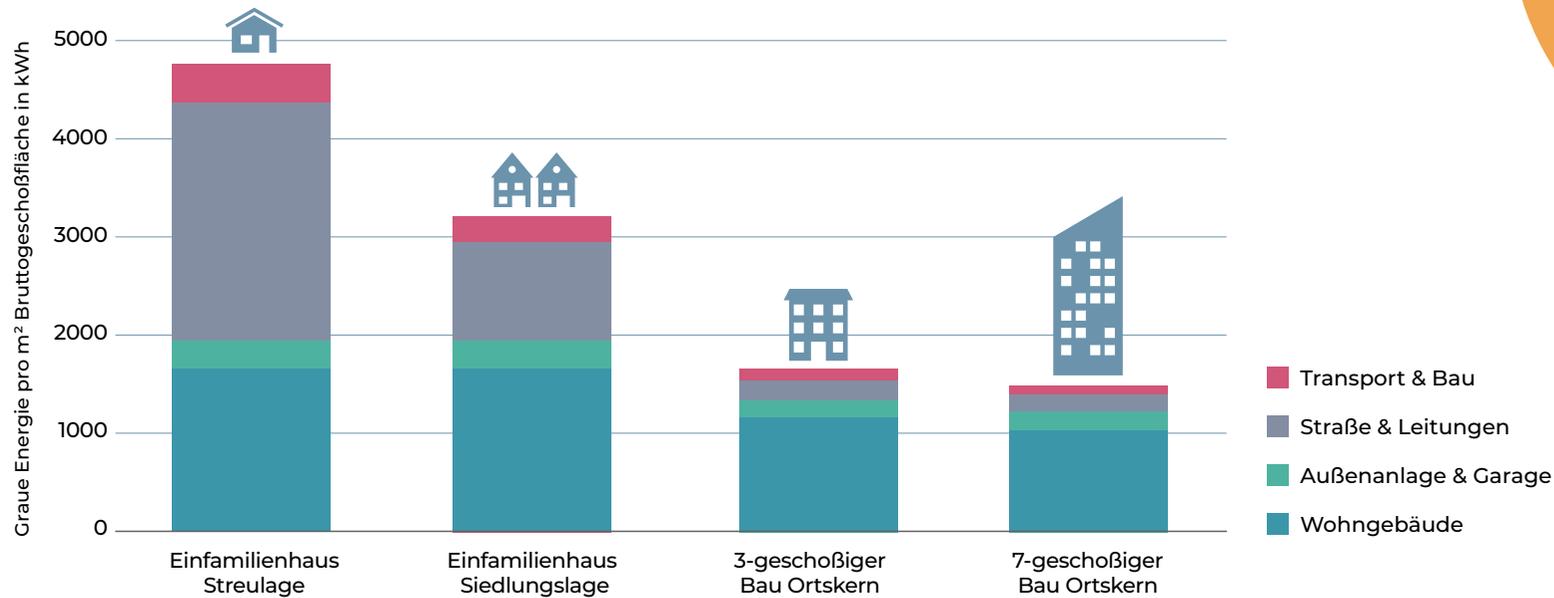
Umweltbundesamt: Bundesländer Luftschadstoffinventur 1990-2022 (inkl. Nowcast), Datenstand 09.2024  
Statistik Austria: Bevölkerung im Jahresdurchschnitt seit 1982, nach Bundesland

© UIV Urban Innovation Vienna GmbH, 2018-2025  
Mehr unter [www.erneuerbare-energie.wien/infografiken](http://www.erneuerbare-energie.wien/infografiken)



# In kompakten Siedlungsstrukturen wird mit wesentlich geringerem Energieaufwand gebaut.

Energieaufwand für die Herstellung eines Quadratmeters Bruttogeschosßfläche und der dazugehörigen Infrastruktur

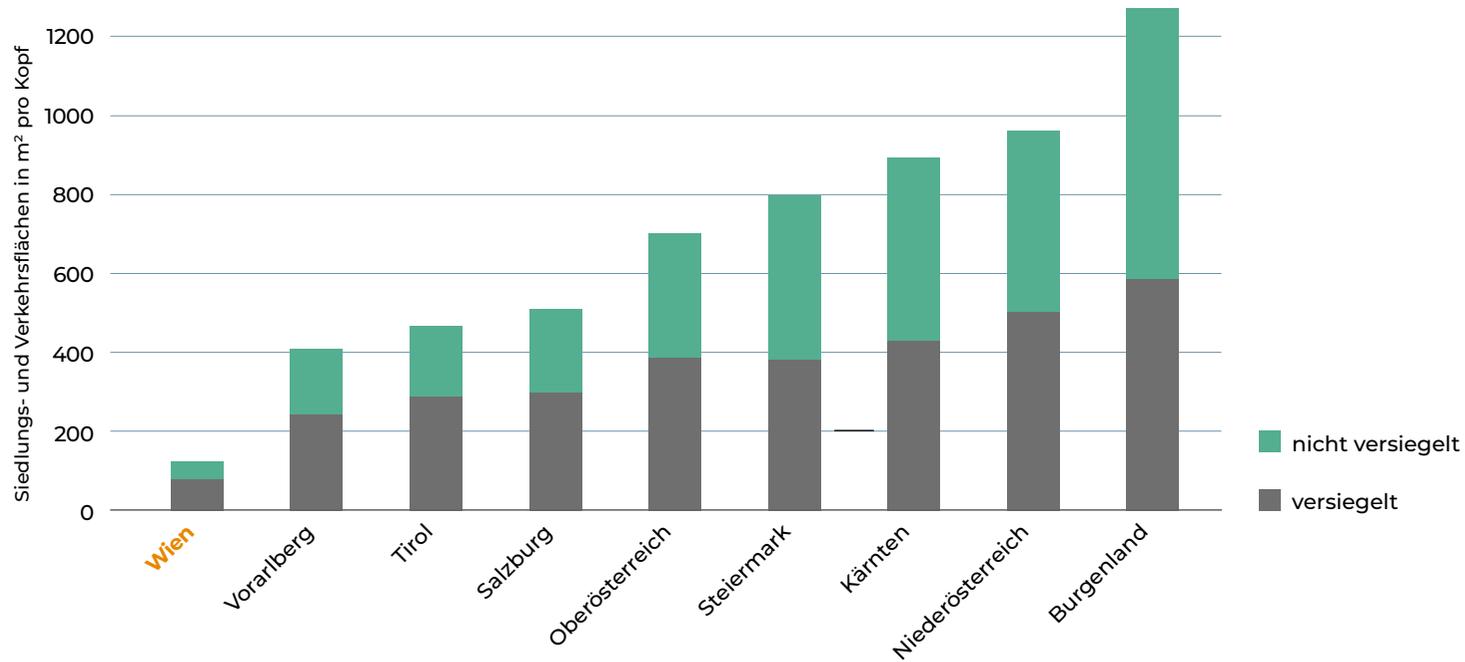


Mit dem Energieaufwand für den Bau eines Einfamilienhauses inkl. Infrastruktur in Streulage könnte eine Wiener Neubauwohnung rund hundert Jahre lang beheizt werden.

Dargestellt ist der Energieaufwand für die Herstellung („graue Energie“) von einem Quadratmeter Bruttogeschosßfläche in verschiedenen Wohngebäudetypen mit Baujahr 2010. Angaben in Kilowattstunden. „Graue Energie“ bezeichnet den Energieaufwand (Primärenergie) für die Herstellung eines Produkts inkl. aller Vorleistungen (Produktion, Transport, bis hin zur Entsorgung).  
**Angaben für Gebäude mit Baujahr 2010 aus:**  
akaryon, ÖGUT, FCP, Ökologie-Institut, 2011: Projekt ZERSiedelt

# Wien hat den niedrigsten Bodenverbrauch pro Kopf...

## Siedlungs- und Verkehrsflächen pro Kopf 2022



...sowohl bei versiegelten als auch nicht versiegelten Siedlungs- und Verkehrsflächen.

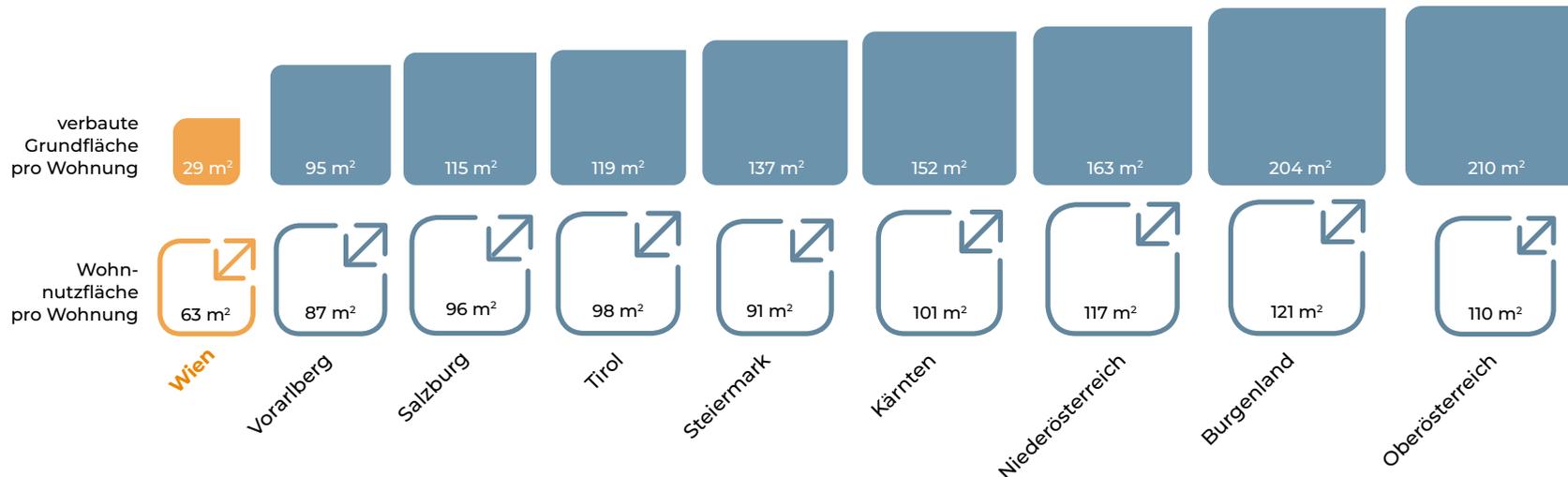
Dargestellt sind Flächeninanspruchnahme und Versiegelung für Siedlungs- und Verkehrsflächen in Quadratmeter pro Kopf 2022. Flächeninanspruchnahme umfasst Flächen, „die durch menschliche Eingriffe verändert und/oder bebaut sind und damit für die land- und/oder forstwirtschaftliche Produktion oder als natürlicher Lebensraum nicht mehr zur Verfügung stehen“. Sie enthält versiegelte und nicht versiegelte Flächen. Versiegelte Flächen sind „durchgehend mit einer gänzlich wasser- und luftundurchlässigen Schicht abgedeckt“. Siedlungsflächen bestehen aus Gebäuden und Freiflächen für unterschiedliche Nutzungen. Verkehrsflächen umfassen, befestigte befahrbare Wege (außer Forst- und Almstraßen), Schienen und zugehörige Flächen für den ruhenden Verkehr.  
**Eigene Berechnungen auf Basis:**  
ÖROK: Monitoring Flächeninanspruchnahme und Versiegelung, Referenzjahr 2022



# Pro Neubauwohnung verbaut Wien mit Abstand am wenigsten Boden.

Während in einigen Bundesländern pro Quadratmeter Wohnfläche deutlich mehr als ein Quadratmeter Boden verbaut wird, macht in Wien der Bodenverbrauch weniger als die Hälfte der neuen Wohnfläche aus.

## Verbauter Boden und Nutzfläche pro Neubauwohnung



Dargestellt sind die Durchschnitte der Wohnnutzfläche und der verbauten Grundfläche pro Wohnung in neuen Wohngebäuden, die von 2019 bis 2023 bewilligt wurden. Als „verbaut“ gilt lt. Statistik Austria „die Fläche, welche durch die lotrechte Projektion der äußersten Umrisslinie aller oberirdischen überlagerten Bruttogrundflächenbereiche eines Bauwerks begrenzt wird (siehe ÖNORM B 1800).“

**Eigene Berechnungen auf Basis:**  
Statistik Austria: Baubewilligungen, Neuerrichtung ganzer Gebäude ab 2010

# Wiener Gas-Kraft-Wärme-Kopplungen reduzieren die CO<sub>2</sub>-Emissionen von Europas Stromerzeugung.

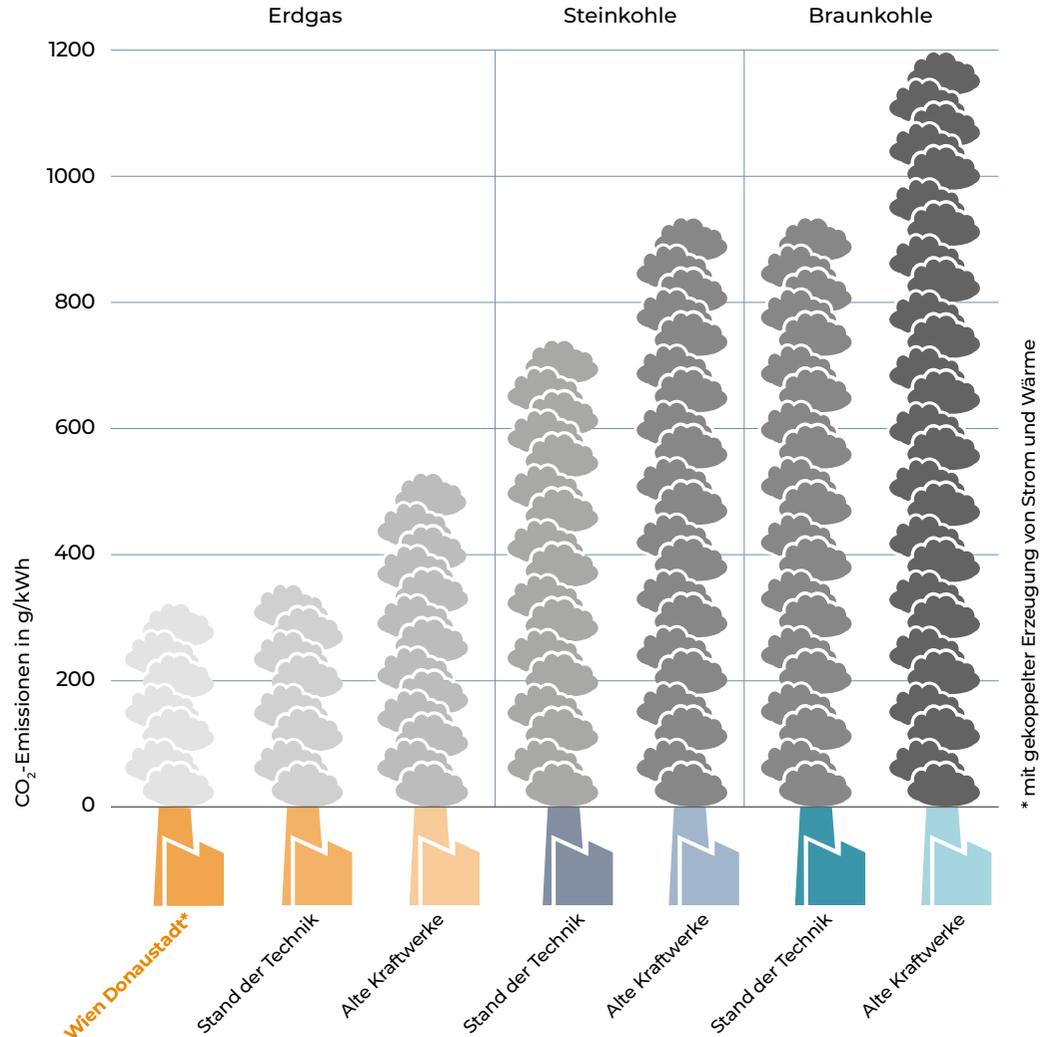
CO<sub>2</sub>-Emissionen der Stromerzeugung

Im Vergleich zu anderen fossil befeuerten Kraftwerken haben die Wiener Anlagen deutlich geringere spezifische CO<sub>2</sub>-Emissionen, weil sie Strom und Fernwärme produzieren.

Dargestellt sind die CO<sub>2</sub>-Emissionen der Nettostromerzeugung bei reiner Stromerzeugung ohne Wärmeauskopplung. Für das Kraftwerk Donaustadt werden die Emissionen zwischen Strom- und Fernwärmeerzeugung aufgeteilt nach der „finnischen Methode“ gemäß der EU-Energieeffizienzrichtlinie.

**Eigene Berechnungen auf Basis:**

Wien Energie: Umwelterklärung 2024 der Strom- und Wärmeerzeugungsanlagen von Wien Energie (Aktualisierung)  
Umweltbundesamt (Deutschland): Daten und Fakten zu Braun- und Steinkohlen, 2017



## Impressum

**Eigentümer, Herausgeber und Medieninhaber:** UIV Urban Innovation Vienna GmbH, Operngasse 17-21, 1040 Wien – [www.urbaninnovation.at](http://www.urbaninnovation.at)

**Ausarbeitung:** Michael Cerveny und Andreas Veigl

**Grafische Gestaltung:** Evelyn Liska – [www.frauliska.at](http://www.frauliska.at)

Diese Infografiken sind aus Bearbeitungen im Rahmenvertrag der UIV mit der Abteilung Energieplanung (MA 20) der Stadt Wien entstanden.

Diese Broschüre und die Infografiken stehen zur freien Verfügung unter [www.erneuerbare-energie.wien/infografiken](http://www.erneuerbare-energie.wien/infografiken)